

BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 17/0386
604 - Fachbereich Verkehrsflächen, Entwässerung und Liegenschaften			Datum: 22.08.2017
Bearb.:	Vollmer, Matthias	Tel.: -218	öffentlich
Az.:	604/-lo		

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr	21.09.2017	Entscheidung

Ausbau der Straße "Am Böhmerwald" (zwischen Segeberger Chaussee und Am Ochsenzoll)

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr beauftragt die Verwaltung, die zwei möglichen Varianten zum „Ausbau der Straße ‚Am Böhmerwald‘ (zwischen Segeberger Chaussee und Am Ochsenzoll)“ den betroffenen Anliegern öffentlich vorzustellen. Nach Durchführung der Bürgerbeteiligung sind die Ergebnisse im Ausschuss zu präsentieren.

Sachverhalt

Der südliche Teil der Straße „Am Böhmerwald“ (zwischen Segeberger Chaussee und Am Ochsenzoll) weist gravierende bauliche Mängel auf. Die vorliegenden Vorentwürfe behandeln daher einen umfassenden Ausbau.

Gemäß den Planungsvorgaben der Stadt Norderstedt wird die Straße „Am Böhmerwald“ als Zone mit einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h entwickelt. Es handelt sich um eine Seitenstraße der Segeberger Chaussee (B 432) und erfüllt als Anliegerstraße vorrangig eine Erschließungsfunktion. Seitens der Stadt Norderstedt wurde mittels der Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 252 angestrebt, eine Bebauung in 2. Reihe nach stadtplanerischen Gesichtspunkten zu ermöglichen und zu steuern.

Für einen Ausbau liegen zwei mögliche Varianten vor:

1. Trennung der Verkehrsarten
(Referenzbeispiel: Parallelstraße)
 - Beibehaltung eines separaten Gehweges sowie einer Fahrbahn
 - Anordnung von festen Kfz-Stellplätzen

2. Gestaltung des Straßenraumes gemäß des Shared-Space-Ansatzes
(Referenzbeispiel: Langer Kamp)
 - Mischverkehrsfläche
 - Keine festgelegten Parkplätze

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister

Wie bei kürzlich durchgeführten Straßenausbaumaßnahmen (z. B. Langer Kamp oder Op de Hütt) ist eine Veranstaltung zur Anwohnerbeteiligung geplant. Im Rahmen dieser soll über die weiter zu verfolgende Ausbauvariante entschieden werden und Anregungen zur Planung aufgenommen werden. Nach Durchführung der Bürgerbeteiligung wird die Politik (Ende 2017) über die Ergebnisse informiert. Anschließend daran wird von der Verwaltung eine Beschlussvorlage für den Ausschuss gefertigt, mit der die endgültige bauliche Ausgestaltung beschlossen und zur Umsetzung freigegeben werden kann.

Finanzmittel für Planung und Bau dieser Verkehrsanlage sind im Haushalt der Stadt Norderstedt für die Jahre 2017 und 2018 eingeworben (2017: 300.000 €/ 2018: 700.000 €). Für den erstmaligen und endgültigen Ausbau dieser Verkehrsanlage werden Ausbaubeiträge von den erschlossenen Grundstückseigentümern in Höhe von bis zu 90 % erhoben.

Anlage:

Übersichtsplan Baumaßnahme „Am Böhmerwald“ (zwischen Segeberger Chaussee und Am Ochsenzoll)